Revycare®

Fungizid gegen Blatt- und Ährenkrankheiten in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale

Wirkstoffe
100 g/l Mefentrifluconazol (9,78%)
100 g/l Pyraclostrobin (9,78%)

Formulierung
EC Emulsionskonzentrat

Eidgenössische Zulassungsnummer
W-7591-2

Wirkungsweise
Revycare® kombiniert die Wirkstoffe Pyraclostrobin (Strobilurin, QoI) und Mefentrifluconazol (Azol, SBI). Dadurch wirkt das Produkt breit und zuverlässig gegen die wichtigsten Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale. Die beiden Wirkstoffe ergänzen sich in ihrer Aufnahme und Verteilung in der Pflanze und zeigen eine hohe Zielaktivität. So entsteht ein hochwertiges Breitbandfungizid mit sehr sicherer und langanhaltender Wirkung.

Anwendung Getreidebau
Gerste
Dosierung: 1.5 l/ha gegen Netzfleckenkrankheit, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit und Sprenkelnekrosen (PLS+RCC) ab Befallsbeginn, bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im BBCH Stadium 31-51. Maximal eine Anwendung pro Kultur.

Roggen
Dosierung: 1.5 l/ha gegen Braunrost und Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit ab Befallsbeginn, bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im BBCH Stadium 37-61. Maximal eine Anwendung pro Kultur.

Triticale
Dosierung: 1.5 l/ha gegen Braunrost und Septoria-Blattdüre (S. tritici oder S. nodorum) ab Befallsbeginn, bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im BBCH Stadium 37-61. Maximal eine Anwendung pro Kultur.

Weizen
Dosierung: 1.5 l/ha gegen Septoria-Blattdüre (S. tritici oder S. nodorum) und gegen Braunrost ab Befallsbeginn, bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im BBCH Stadium 37-61. Maximal eine Anwendung pro Kultur.

Dosierung: 1.5 l/ha gegen Gelbrost ab Befallsbeginn, bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im BBCH Stadium 31-61. Maximal eine Anwendung pro Kultur.

Auflagen
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (A2) tragen. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd + lange Hose) tragen. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Intervall: 14

Tage; falls 1. Behandlung nach BBCH 49, mind. 21 Tage.
Jugendarbeitsschutz Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Mischbarkeit

Revycare® ist mischbar mit Fungiziden und Herbiziden, mit Insektiziden und Wachstumsreglern, z.B. Medax®. Bei Mischungen mit Ethephon-haltigen Wachstumsreglern z. B. Dartilon® S unbedingt die Gebrauchsanleitung dieser Produkte beachten. Ethephon-haltige Mittel immer zuletzt zur Spritzflüssigkeit zugeben. Der Zusatz von Ammoniumnitrat-Harnstofflösung (AHL) oder Harnstoff ist möglich. Bei Tankmischungen mit Harnstoff diesen zunächst vollständig auflösen. Erst dann Revycare® und andere Mischungspartner zugeben.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Leere Gebinde und Mittelreste Angebrochene Packungen wieder gut verschliessen. Leere Verpackungen nicht weiterverwenden und ungereinigt der Kehrichtabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Mittelreste und Leergebinde

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden und ungereinigt der Kehrichtabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

GEFAHR

H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H332** Gesundheitsschädlich bei Einatmen. **H335** Kann die Atemwege reizen. **H400** Sehr giftig für Wasserorganismen. **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P330 Mund ausspülen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

GHS05

GHS07

GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Tox Info Suisse 24-h-Notrufnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51).

Packungsgrösse

10 06 62 pdf_datasheet_artikel_typ_ zu 5 l
10 06 62 pdf_datasheet_artikel_typ_ zu

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
http://www.staehler.ch